

A6 Wetter-Wortschatz

- a) Markieren Sie in Aufgabe A5 alle Wörter, die mit dem Wetter zu tun haben.
- b) Finden Sie zu den Nomen die richtigen Artikel und passende Adjektive, die das Wetter beschreiben.

♦ <i>die</i> Wolke	–	<i>wolkig</i>	8. Regen	–	.....
1. Sonne	–	.....	9. Nebel	–	.....
2. Wind	–	.....	10. Sturm	–	.....
3. Wärme	–	.....	11. Kälte	–	.....
4. Nässe	–	.....	12. Hitze	–	.....
5. Schwüle	–	.....	13. Eis	–	.....
6. Frost	–	.....	14. Schnee	–	<i>verschneit</i>
7. Gewitter	–	.....	15. Trockenheit	–	.....

A7 Fernsehmoderation: Wie wird das Wetter?

Wählen Sie eine beliebige Stadt aus und suchen Sie im Internet den Wetterbericht für diese Stadt.
Bereiten Sie dazu einen aktuellen Wetterbericht nach dem Beispiel in A5 vor und präsentieren Sie diesen vor der Gruppe.

A8 Schriftlicher Ausdruck: Stellungnahme

Der Wetterbericht spielt im deutschen Fernsehen eine wichtige Rolle und wird oft von Werbeblöcken umrahmt oder von großen Firmen gesponsert.
Welchen Stellenwert sollte Ihrer Meinung nach das Wetter in den Medien, z. B. im Fernsehen, einnehmen?
Begründen Sie Ihre Meinung.

Redemittel

- ♦ Ein Tief/Hoch kommt von (*der Atlantikküste*)/zieht über (*Frankreich und Deutschland*).
- ♦ In den Frühstunden/Im Tagesverlauf/Gegen Abend/In der Nacht kommt es zu (*vereinzelten Regenfällen*)/ist es (*sonnig/stürmisch/neblig*).
- ♦ Die Temperaturen steigen bis auf/erreichen ...
- ♦ Die Tageshöchstwerte liegen bei/zwischen ...
- ♦ Nachts sinken die Temperaturen bis auf ...
- ♦ Im Norden/Westen/Süden/Osten ist es (*wolkig/heiter/sonnig*).
- ♦ Anfangs ist es noch ..., nachmittags wird es zunehmend ...
- ♦ Einzelne Schauer/Starke Regenfälle erreichen (*den Osten gegen Mittag*).
- ♦ Es ist mit (*Stürmen/Regenschauern*) zu rechnen.
- ♦ Es weht ein mäßiger/starker Wind.
- ♦ Zwischen den Wolken gibt es einzelne Aufhebungen.
- ♦ Vereinzelt kann es zu (*Niederschlägen/Sturmböen*) kommen.

A9 Redewendungen: Wind und Wetter

- a) Ordnen Sie die richtigen Erklärungen zu.

(1) um gut(es) Wetter bitten (<i>umg.</i>)	10 (a) dem Gegner zuvorkommen
(2) Der Wind hat sich gedreht.	4 (b) die Ursache von Ereignissen kennen
(3) Dort weht ein anderer/schärferer Wind.	(c) um Verzeihung bitten
(4) wissen, woher der Wind weht	3 (d) Dort geht es strenger/unfreundlicher zu.
(5) viel Wind um etwas machen	5 (e) übertreiben und für Aufregung sorgen
(6) von etwas Wind bekommen	6 (f) von etwas, das geheim bleiben sollte, erfahren
(7) bei jmdm. gut Wetter machen (<i>umg.</i>)	2 (g) Die Verhältnisse haben sich geändert.
(8) Wer Wind sät, wird Sturm ernten.	8 (h) Wer angreift, muss mit Gegenwehr rechnen.
(9) sein/das Mäntelchen nach dem Wind hängen	7 (i) jmdn. günstig stimmen
(10) jmdm. den Wind aus den Segeln nehmen	9 (j) sich stets der herrschenden Meinung anpassen

* *umg.* = umgangssprachlich

- b) Gibt es in Ihrem Heimatland ähnliche Redewendungen? Berichten Sie.